



Kennste Kennzahlen und Grundbegriffe? Jetzt "Ja"!

Kennzahlen sind quantitative Maßzahlen z. B. zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder der Ertrags- und Kostenstruktur oder der Leistungen etc. .Es gibt unendlich viele, hilfreiche.

Grundbegriffe sind basale (grundlegende, allgemeine) Fachbegriffe, die in einem bestimmten Feld anerkannt sind und sehr häufig angewendet werden

Produktivität = Verhältnis zwischen erbrachten Leistungen und dafür benötigten Ressourcen =

$$\frac{\text{Output}}{\text{Input}} = \frac{\text{Erbrachte Leistungen}}{\text{Eingesetzte Ressourcen}} = \frac{4 \text{ Stück}}{1 \text{ Std.}}$$

Bsp.: Mitarbeitende putzen 160 qm Bürofläche pro h, andere putzen 230 qm pro h.

Produktivität = $\frac{160}{1} = 160$ bzw. $\frac{230}{1} = 230$ qm pro Std.

Wirtschaftlichkeit = Verhältnis zwischen dem Ertrag (den Leistungen, der Wertschöpfung) und dem dafür erbrachten Aufwand (den Kosten, dem Werteverzehr) =

$$\frac{\text{Output} * \text{Verkaufspreis}}{\text{Input} * \text{Einkaufspreis}}$$

Bsp.: Mitarbeitende, die 160 qm Bürofläche pro h putzen und 12,00 € die Stunde verdienen, erbringen einen Erfolg (Umsatz) von 0,30 € je qm (Reiniger mit Kleinunternehmerregelung).

Wirtschaftlichkeit = $\frac{160 * 0.30}{1 * 12,00} = 4$

Bei 230 qm wäre die Wirtschaftlichkeit 5,75.

Rentabilität = Verhältnis zwischen Gewinn und dem dafür durchgeführten Investment (also z.B.

Kapitaleinsatz). Synonyme sind: Rendite, Verzinsung, Return on Investment (ROI). =

$$\frac{\text{Gewinn}}{\text{Eingesetztes Kapital}} * 100\% = \frac{2,00 \text{ €}}{100,00 \text{ €}} * 100\% = 2\%$$

Bsp: Eine Person investiert 20.000,00 € in eine Frittenbude. Sie erlangt einen jährlichen Gewinn von 1.000,00 €. Die Rendite beträgt 5%.

Liquidität = Zahlungsfähigkeit.

Die Liquidität wird einfach wie folgt ermittelt:

$$\begin{aligned} &\text{Bestand an Zahlungsmitteln} \\ &+ \text{Zugang an Zahlungsmitteln} \\ &- \text{Abgang an Zahlungsmitteln} \\ &= \text{Liquidität} \end{aligned}$$

(Zahlungsmittel = Bank(-guthaben), Kasse). Bankguthaben werden auch als Sichteinlagen bezeichnet.

Bsp.: 20,00 € in der Geldbörse, 1200,00 € auf der Bank. Liquidität = 1220,00 €. Hinweis: Liquidität <= 0 meint, man ist illiquide (zahlungsunfähig) (Substantive: Illiquidität, Zahlungsunfähigkeit)).

Wirtschaften: Wirtschaften bedeutet, über die Herstellung von Gütern (Produktion) und den Verbrauch von Gütern (Konsumtion) zu entscheiden. Dies ist notwendig, weil Güter knapp sind, menschliche Bedürfnisse aber nahezu unbegrenzt. Wirtschaften bedeutet also, über knappe Güter und Dienstleistungen zu disponieren.

Unternehmensperformance: Wirtschaftlichkeit als mehrdimensionales Kriterium (Dellmann):

- 🌍 Profitabilität = finanzielles Beurteilungskriterium für Liquidität und Rentabilität
- 🌍 Produktivität = technisch-mengenmäßige Input-Output-Relation
- 🌍 Qualität = Erfüllung von Anforderungen
- 🌍 Effektivität = die zielorientierte Wirksamkeit (Die richtigen Dinge tun)
- 🌍 Effizienz = die ressourcenorientierte (handlungsorientierte) Wirksamkeit (Die Dinge richtig tun)

Betriebswirtschaftslehre: Gegenstand & Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre ist das Wirtschaften in und von Betrieben.

Management: Management meint die zielorientierte Gestaltung, Steuerung und Entwicklung des Unternehmens, der Organisation, der Einrichtung.

Controlling: Steuerung = Planung, Informationsversorgung und Kontrolle.